



© Giacinto Carlucci

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Conny Matscheko
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164 79-232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 04 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir
bis spätestens 4. Juli 2019-
gerne online. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Vollverpflegung
im Einbettzimmer,
mit Dusche und WC 241,80 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche und WC 224,50 €

Verpflegung ohne Übernachtung
ohne Frühstück 177,50 €

Ermäßigung

Schülerinnen, Schüler und
Studierende erhalten eine
Ermäßigung von 50%.

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/520419.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/520419.html)

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig P oder O, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-
sche Akademie/Reha-Klinik,
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus
fährt wochentags halbstündlich
zu den Minuten 15 und 45 nach
Bad Boll, am Wochenende
stündlich zur Minute 15.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket
der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der Straffälligen-
und Bewährungshilfe,
des Strafvollzuges und in sozialen
Diensten; Vertreter_innen
von Arbeitsagenturen, Kommu-
nen, Sozialämtern, Justiz, Polizei
und Politik, an Themen der Rechts-
und Sozialpolitik Interessierte

Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Vorbereitungskreis

Horst Belz
Geschäftsführendes Vorstands-
mitglied des Badischen Landes-
verbandes für soziale Rechts-
pflege, Villingen-Schwenningen

Achim Brauneisen
Generalstaatsanwalt, Vorsitzender
des Verbandes der Bewährungs-
und Straffälligenhilfe Württem-
berg e.V., Stuttgart

Julia Herrmann, M.A.
Geschäftsführerin des Verbandes
der Bewährungs- und Straffälli-
genhilfe Württemberg e.V.,
Stuttgart

Oliver Kaiser
Leiter Kernteam Kriseninter-
vention und Existenzsicherung
beim PARITÄTISCHEN Baden-
Württemberg, Stuttgart

Sebastian Kopp
Bezirksverein für soziale
Rechtspflege Villingen,
Villingen-Schwenningen

Dr. Karl-Michael Walz
Vorsitzender des Badischen
Landesverbandes für soziale
Rechtspflege, Pforzheim

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Sabine Bösing
Fachreferentin und stv.
Geschäftsführerin, Bundes-
arbeitsgemeinschaft Wohnungs-
losenhilfe e.V., Berlin

Dr. Philipp Fuchs
Geschäftsführer, Institut für
Sozialforschung und Gesell-
schaftspolitik GmbH (ISG), Köln

Uwe Gossner
Geschäftsführer, Bewährungs-
und Straffälligenhilfe Ulm e.V.,
Ulm

Susanne Held
Sozialdienst JVA Ravensburg

Minister Manne Lucha, MdL
Ministerium für Soziales und
Integration Baden-Württemberg,
Stuttgart

N.N.
Städtetag Baden-Württemberg,
Stuttgart

Rainer Pfeifer
Regionaldirektion der Agentur
für Arbeit Baden-Württemberg,
Stuttgart

Christian Ricken
Vorstand für sozialarbeiterische
Leistungen und Organisation der
Einrichtungen der Bewährungs-
und Gerichtshilfe Baden-
Württemberg, Stuttgart

Bernadette Schaffer, M.A.
Kriminologischer Dienst der
Justiz in Baden-Württemberg,
Stuttgart

Juliane Schmieder
Integrationsbeauftragte,
Agentur für Arbeit Offenburg

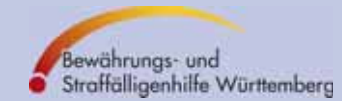
Gesellschaft, Politik, Staat

Regierungsdirektor
Ronny Stengel
Ministerium der Justiz und für
Europa Baden-Württemberg,
Stuttgart

Peter Wack
Einrichtungsleiter, Bewährungs-
und Gerichtshilfe Baden-
Württemberg, Einrichtung
Rottweil

Bildnachweis
© Evangelische Akademie
Bad Boll – Martina Waiblinger

Kooperationspartner



Programm

Die Kooperationsvereinbarung über die Integration von Strafgefangenen

Was ist daraus geworden -
was kann und muss noch werden?

15. bis 16. Juli 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



www.ev-akademie-boll.de

Die Kooperationsvereinbarung über die Integration von Strafgefangenen Was ist daraus geworden – was kann und muss noch werden?

Vor bald drei Jahren wurde von Justiz-, Wirtschafts- und Sozialministerium, der Agentur für Arbeit, den kommunalen Spitzenverbänden, der Freien Wohlfahrtspflege und den Verbänden der Straffälligenhilfe die Kooperationsvereinbarung über die Integration von Strafgefangenen und Sicherheitsverwahrten in Baden-Württemberg unterzeichnet.

Flächendeckend sollen verbindliche Strukturen zur Integration der Strafgefangenen geschaffen werden, damit möglichst vielen von ihnen nach der Entlassung aus der Haft der Übergang in die Gesellschaft gelingt. Noch in Haft und unmittelbar nach der Entlassung soll beispielsweise die Wohnungsfrage geklärt und in Kooperation mit der Arbeitsagentur eine berufliche Perspektive aufgezeigt werden.

Wie sieht es heute, drei Jahre nach der Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Umsetzung der Kooperationen vor Ort aus, welche Modelle haben sich wo und wie bewährt und wie geht es weiter?

Diesen Fragen stellt sich die Tagung mit einer Diskussion der Evaluationsergebnisse, Modellen aus der Praxis sowie der Diskussion mit Vertreter_innen aus der Politik über weitere Schritte hin zu einer guten Kooperation der unterschiedlichen Akteure für die Integration der Strafgefangenen.

Dazu laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie Bad Boll

Horst Belz,
Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege
Achim Brauneisen,
Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg
Oliver Kaiser,
Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg
Sebastian Kopp,
Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege
Julia Herrmann,
Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg
Dr. Karl-Michael Walz,
Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege
Wolfgang Mayer-Ernst,
Evangelische Akademie Bad Boll

Montag, 15. Juli 2019

9:30 Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln im Café Heuss

10:00 **Begrüßung**
Wolfgang Mayer-Ernst
Achim Brauneisen

10:30 **Die Bedeutung von Resozialisierung**
Minister Manne Lucha MdL

11:15 **Frischluftpause**

11:30 **Ohne Wohnung, exkludiert und chancenlos
Die Auswirkungen des Wohnungsmangels in Deutschland**
Sabine Bösing

12:30 **Mittagessen im Symposium**

14:00 **Erwerbsintegration von besonders
arbeitsmarktfernen Personen:
Strategien der Vermittlung und Stabilisierung**
Dr. Philipp Fuchs

15:00 **Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium**

15:30 **Vorstellung der Evaluationsergebnisse zur
Kooperationsvereinbarung in Baden-Württemberg.**
Welche Vernetzungsstrukturen bestehen schon im Land?
Wo und was muss weiter optimiert werden?
Bernadette Schaffer, M.A.

16:15 **Welche Wirkung zeigt die Kooperationsvereinbarung
in der Praxis?**
**Statements der Akteure aus der Steuerungsgruppe
der Kooperationsvereinbarung.**
aus der Sicht des Justizvollzugs:
Regierungsdirektor Ronny Stengel
aus der Sicht der Agentur für Arbeit:
Rainer Pfeifer
aus der Sicht des Städtetages:
N.N.
aus der Sicht der Freien Straffälligenhilfe:
Horst Belz
aus der Sicht der Bewährungshilfe:
Christian Ricken

18:30 **Abendessen im Symposium**

20:00 **Fortsetzung von Austausch und Gespräch im
Café Heuss**

Dienstag, 16. Juli 2019

8:00 **Morgenandacht in der Kapelle**
Wolfgang Mayer-Ernst

8:20 **Frühstück im Symposium**

9:00 **Resozialisierung vor Ort.
Die regionale Umsetzung der
Kooperationsvereinbarung**
Was konnte in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt werden?
Erfahrungsberichte der unterschiedlichen Akteure vor Ort
aus der Sicht des Justizvollzugs:
Susanne Held
aus der Sicht der Agentur für Arbeit:
Juliane Schmieder
aus der Sicht der Kommunen:
N.N. (Städtetag)
aus der Sicht der Freien Straffälligenhilfe:
Uwe Gossner
aus der Sicht der Bewährungshilfe:
Peter Wack

11:00 **Pause mit Kaffee und Tee im Café Heuss**

11:30 **Im Verbund zum Erfolg
Wie können wir die Kooperationen vor Ort
ausbauen?
Welche Konsequenzen müssen wir ziehen?**
Gespräche an fünf Thementischen zu den Rollen des Justizvollzugs mit Susanne Held
der Arbeitsvermittlung mit Juliane Schmieder
der Kommunen mit Vertreterin/Vertreter des Städtetages
der Freien Straffälligenhilfe mit Uwe Gossner
der Bewährungshilfe mit Peter Wack
Moderation: Sebastian Kopp

13:00 **Mittagessen im Symposium und Ende der Tagung**

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



Die Kooperationsvereinbarung über die Integration von Strafgefangenen

Anmeldung: 15. bis 16. Juli 2019 – Tagungsnummer 52 04 19

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
 Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
 Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bemerkungen

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift